

Perfekte Beine – Schön und Gesund

Krampfadern sind nicht nur Kosmetik



Das GesundheitsMAGAZIN aktuell sprach mit einem der weltweit führenden Venenspezialisten, Dr. Thomas Proebstle, der seit gut einem Jahr im Mannheim praktiziert.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Krampfadern hat doch jeder?

Dr. Thomas Proebstle

Venenerkrankungen sind tatsächlich eine Volkskrankheit, nur 10% der erwachsenen Bevölkerung haben auch mit den leichteren Formen, den nur kosmetischen Störungen, lebenslang nichts zu tun. Rund 20% aller Deutschen benötigen im Laufe des Lebens eine Operation aus medizinischen Gründen.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Wann wird aus einem kosmetischen Mangel eine Krankheit?

Dr. Thomas Proebstle

Besenreiser sind reine Kosmetik aber bei rund 50% aller Betroffenen liegen unter der Haut, für das Auge nicht erkennbar, funktionsuntüchtige Venenabschnitte. Grob vereinfacht kann man von Venenkrankheit sprechen, wenn die sichtbaren Adern über 3 mm Durch-

messer haben, wenn vor allem bei längerem Stehen oder Sitzen, oder bei wärmeren Außentemperaturen klinische Beschwerden auftreten.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Welche Beschwerden deuten auf eine Venenerkrankung hin?

Dr. Thomas Proebstle

Typische klinische Symptome sind Schwellungen an Knöcheln und Unterschenkeln, die sich zum Abend hin verstärken, Schmerzen in den Unterschenkeln, sowie Schweregefühl der Beine und Juckreiz ebenfalls im Unterschenkelbereich.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Welche Risiken habe ich als Venenpatient?

Dr. Thomas Proebstle

Prinzipiell kann man Risiken, die kurzfristig eintreten können, von solchen unterscheiden, die sich erst bei länger

bestehender Venenerkrankung zeigen. Bei länger bestehender Erkrankung drohen Hautverfärbungen, Entzündungen und schließlich das offene Bein. Als Akutrisiken drohen Venenentzündungen und Thrombose. Ist eine Oberschenkelthrombose erst einmal vorhanden, droht eine potentiell tödliche Lungenembolie.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Wie stellt der Arzt eine Venenerkrankung fest?

Dr. Thomas Proebstle

Der Venenspezialist nutzt heutzutage neben dem Patientengespräch und der klinischen Untersuchung die ungefährliche Ultraschalltechnik. Röntgenuntersuchungen sind nur noch in Ausnahmefällen notwendig.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Welche Ursachen haben Venenerkrankungen? Kann ich etwas dagegen tun?

Dr. Thomas Proebstle

Die dominante Ursache für Krampfadern ist eine erbliche Belastung, bei den schwereren Formen sind dabei Männer und Frauen etwa gleich häufig betroffen. Vermeidungsstrategien, die zuver-



Dr. Thomas Proebstle ist Mediziner und Physiker, hat mit „summa cum laude“ an der Universität Ulm promoviert und ist an der Universität Mainz habilitiert. Er hat derzeit eine außerplanmäßige Professur für Dermatologie an der Universität Pecs inne und lehrt an der Universität Mainz.

Dr. Thomas Proebstle ist seit Jahren Referent und Faculty-Mitglied bei nationalen und internationalen Konferenzen sowie Autor in weltweit führenden Fachjournals. Seine Arbeiten zu innovativen Venenbehandlungen wurden mit Forschungspreisen ausgezeichnet. Er hat die endovenöse Lasertechnik in Deutschland eingeführt. Das derzeit in den USA erfolgreichste Verfahren zur Venenbehandlung, „ClosureFast“, wurde von ihm weltweit eingeführt und am Menschen erstrangewandt, und er leitet die dazugehörige europäische Multicenterstudie.

Dr. Thomas Proebstle wurde vom US-amerikanischen „Vein Magazine“ zu den „25 Most Influential Professionals“ gewählt. Beim vergangenen Venen-Weltkongress wurde ihm als einem der 15 TOP-Spezialisten eine 75-minütige „Talk to the Expert“ Session zugewiesen, bei der letzten Jahrestagung des „American College of Phlebology“ war er als Faculty-Mitglied, Referent und Kursleiter aktiv.

Dr. Thomas Proebstle stellt grundsätzlich höchste Ansprüche an die Ergebnisse seiner Arbeit und zielt mit seiner Praxis und Privatlinik in Mannheim auf maximale Standards im Bereich der Venenheilkunde, Dermatologie und Schönheitsmedizin. Sein qualifiziertes Team bietet effiziente Diagnostik, professionelle Behandlung und persönliche Betreuung.

lässig funktionieren, gibt es nicht. Allerdings: Training der Beinmuskulatur und Sprunggelenksbeweglichkeit kann die klinischen Beschwerden mildern oder neutralisieren. Die Wadenmuskulatur kann über das tiefe Venensystem, wie ein „zweites Herz“, das venöse Blut in den Körper zurückpumpen.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Wie wurden Krampfadern bisher behandelt?

Dr. Thomas Proebstle

Der Funktionsdefekt bei Venenleiden ist in den allermeisten Fällen ein Versagen der Venenklappen. Durch den Verlust dieser Ventilfunktion strömt venöses Blut, das eigentlich auf dem Weg zum Herzen ist, wieder zurück ins Bein und führt so zu Schwellungen und Schmerzen. Ziel jeder Behandlung ist es, diesen krankhaften Rückstrom auszuschalten. Konservativ können dazu Kompressionsstrümpfe und schwellungsmindernde pflanzliche Venenpräparate eingesetzt werden. Das altergebrachte chirurgische Verfahren ist das Unterbinden und Herausreißen, das „Stripping“ der erkrankten Venenabschnitte.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Was sind die aktuellen, minimal-invasiven Techniken?

Dr. Thomas Proebstle

An modernen Techniken stehen LASER-, Dampf- und Radiofrequenz-Verfahren zur Verfügung, bei denen Katheter nur über Nadelstiche in die erkrankten Venen eingeführt werden. Diese Verfahren werden ambulant in örtlicher Betäubung durchgeführt, sind

nahezu unblutig und schon nach kurzer Zeit kaum erkennbar. Sie erlauben die Wahrnehmung sozialer Verpflichtungen und die Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit in der Regel am nächsten Tag. Insbesondere das von mir weltweit eingeführte Closure-Fast Verfahren weist eine bis dahin undenkbar günstige Relation zwischen Wirkung und Nebenwirkungen auf.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Werden die Kosten für die neuartigen Therapien von den Versicherungen übernommen?

Dr. Thomas Proebstle

Die Kosten werden von privaten Krankenkassen übernommen, von den Gesetzlichen leider nicht. Die OP-Kosten halten sich aber mit 1.500,- bis 2.000,- Euro je Bein noch im Rahmen.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Was hilft gegen Besenreiser?

Dr. Thomas Proebstle

Zunächst Vermeidung von Sonnenbränden, aber vor allem Vermeidung von Tischkanten und anderen Verursachern blauer Flecke an den Beinen, denn aus beiden Prozessen können Besenreiser resultieren. Sind Besenreiser einmal da und tiefere Venenabschnitte nicht betroffen, kann die Schaumverödung eingesetzt werden. Für kosmetisch besonders anspruchsvolle Patienten gibt es die Laser-Technik, die bei Besenreisern von außen durch die Haut angewandt werden kann. Allerdings ist Laser nicht gleich Laser. Am besten eignen sich so genannte Langpuls-Nd:YAG-Laser. Diese Laser sind aber sehr teuer und deshalb nur wenig verbreitet.

GesundheitsMAGAZIN aktuell Gibt es andere Erkrankungen die ähnliche Beschwerden wie Venenerkrankungen verursachen?

Dr. Thomas Proebstle

Wichtig ist, dass an internistische Erkrankungen, die auch zu Schwellungen der Unterschenkel führen können, wie etwa Herz-, Nieren- oder Lebererkrankungen, gedacht wird. Ansonsten gibt es noch das so genannte Lipoedem, das auch mit Venenerkrankungen kombiniert auftreten kann. Beim Lipoedem handelt es sich um eine Fettverteilungsstörung, die ebenfalls Schmerzen und Schwellungszustände an den Beinen auslöst. Klinisch fällt das Krankheitsbild durch verstrichene Fesseln, eine „knubbelige“ Knie-silhouette und meist auch breite Hüften bei gleichzeitig sehr schlanker Taille auf. Die Behandlung unterscheidet sich aber von derjenigen der Venenerkrankungen. Sie besteht neben der Kompressionsbehandlung aus Lymphdrainagen und einer in diesem Fall medizinisch angezeigten Fettabsaugung. ■

INFO

Dr. med. Thomas Proebstle



P6, 26 (Auf den Planken)
68161 Mannheim
Tel. +49 (0)621 3069600
www.privatlinik-proebstle.de
www.p-lounge.de